

Volleyballfreunde verteidigten erstmals Pokal in Görlitz

Die Pokale des traditionellen 13. Volleyballfestes der Lausitz wurden vor Wochenfrist in Görlitz in den bewährten Kategorien Damen, Herren und Hobbybereich erneut vergeben. Besondere Höhepunkte lieferten die Finalspiele in der Herrenrunde zwischen dem Titelverteidiger, VF BW Hoyerswerda, dem KGHM Lubin aus Polen und dem VV Zittau 09. Erstmals konnte der Sachsenligist aus Hoyerswerda mit einigen „geborgten“ Spielern den Pokal verteidigen. Gleiches gelang den Damen des HSV Cottbus und bei den Hobbyteams die HSG Jößnitz durch. Die gastgebenden Mannschaften des VfB schienen sich vorher abgesprochen zu haben, denn in allen drei Kategorien belegten sie einen 9. Platz, für die Herren als amtierenden Bezirksmeister vielleicht etwas enttäuschend. Als beste Spieler wurden bei den Herren Silvio Panoscha, der Kapitän des Sachsenligateams aus der Elstermetropole, bei den Damen Nadine Loewe von den „Nordlichtern“, ehemals VF BW Hoyerswerda, und bei den Hobbys Rene Geigenmüller aus dem Vogtland (Jößnitz) ausgezeichnet. „Das gesamte Organisationsteam des VfB Görlitz bedankte sich bei allen Mannschaften für die tolle Atmosphäre während der Turniertage“. Die Hoyerswerdaer Teams belegten folgende Plätze: SC Hoyerswerda (11.), VT Lohsa (14.); bei den Damen: VF BW Hoyerswerda in kompletter Besetzung (5.), VF BW Hoyerswerda II u.a. mit Heinig, Luka und Linda Klaua (6.), Nordlichter mit ehemaligen VF BW-Akteuren (10.). Das 13. Volleyballfest der Lausitz mit über 350 Aktiven und einer großen Zahl begeisterter Zuschauer stand außerdem im Zeichen der DKMS (Deutsche Knochenmarkspendendatei). 102 Sportler konnten für die Typisierung gewonnen werden – ein toller Erfolg !

Der Pokalsieger der Männer spielte mit:

Panoscha, Wildt, Philipp, Schubert, Ullmann, Jordan und Taubenreuther